

KILIAN UND MARTINA HUNN



KONTAKT

Rathausstraße 2
79288 Gottenheim
Tel. 07665-6207
Fax: 07665-6223
www.weingut-hunn.de
mail@weingut-hunn.de

Inhaber
Kilian & Martina Hunn
Rebfläche
24 Hektar
Produktion
190.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 8-12:30 Uhr + 14:30-19
Uhr, Sa. 8-16 Uhr
Straußwirtschaft (Mitte Juni bis
Ende Aug., Mo.-Fr. ab 17 Uhr,
Sa. ab 16 Uhr)

Das Weingut Hunn in Gottenheim, westlich von Freiburg am Tuniberg gelegen, wurde 1982 von Felix Hunn gegründet mit damals einem halben Hektar Weinberge. 1998 übernahmen es Sohn Kilian und Ehefrau Martina. Nach und nach erweiterten sie die Rebfläche auf die heutige Größe (überwiegend in der Lage Gottenheimer Kirchberg). Der Gottenheimer Kirchberg ist eine mit einer Lössschicht überzogene Kalkscholle aus der Zeit des Jura. Die Burgundersorten nehmen drei Viertel der Weinberge ein. Wichtigste Rebsorte ist Spätburgunder mit einem Anteil von 35 Prozent. Es folgen Weiß- und Grauburgunder, Chardonnay, Riesling und Müller-Thurgau. Die Rotweine kommen nach der Maischegärung in Eichenholzfässer, ausgewählte Weine auch ins Barrique. Die Weißweine vergären langsam und kühl. Die Weine werden überwiegend trocken und durchgegoren ausgebaut. Seit 1993 gibt es im traditionellen Verfahren erzeugte Sekte. Schon in der ersten Ausgabe empfahlen wir die Weine von Kilian Hunn. 2011 wurde die Ausstattung geändert, drei verschiedene Farben kennzeichnen die Weinlinien „Die jungen Frischen“, „Die jungen Wilden“ und die „Hunn-Selectionen“.

Kollektion

Auch in diesem Jahr bereiten uns die Weine von Martina und Kilian Hunn wieder viel Freude, sie sind fruchtbetont und klar, geradlinig und frisch, die Selectionsweine besitzen gute Substanz. Das Einstiegsniveau ist hoch, wie alle drei jungen Frischen beweisen, der süffige Weißburgunder ebenso wie der zupackende Grauburgunder und der recht süße aber wunderschön süffige Rosé. Die jungen Wilden präsentieren sich ähnlich wie die jungen Frischen, der Grauburgunder Selection besitzt Fülle und Saft, gute Struktur und Kraft, dies gilt auch für den Chardonnay, noch besser gefällt uns der Fumé, der feinen Fumé-Charakter zeigt, leider etwas zu süß geraten ist. —

Weinbewertung

- 83 2015 Weißburgunder Kabinett trocken („Junge Frische“) 13 %/8,20 €
- 84 2015 Grauburgunder Kabinett trocken („Junge Frische“) 13,5 %/9,- €
- 83 2015 Auxerrois trocken („Junge Wilde“) 13,5 %/9,90 €
- 84 2015 Grauburgunder trocken („Junge Wilde“) 13,5 %/9,50 €
- 83 2015 Chardonnay Kabinett trocken („Junge Wilde“) 13 %/9,50 €
- 86 2014 Grauburgunder („Selection“) 13,5 %/14,50 €
- 84 2015 Chardonnay Spätlese („Junge Wilde“) 14 %/11,50 €
- 86 2014 Chardonnay („Selection“) 13,5 %/14,50 €
- 87 2014 „Fumé Blanc“ („Selection“) 14 %/16,50 €
- 83 2015 Spätburgunder Rosé Kabinett trocken („Junge Frische“) 13,5 %/7,40 €
- 82 2015 Cabernet Sauvignon Rosé trocken („Junge Wilde“) 12 %/8,- €
- 83 2013 Spätburgunder trocken 13 %/9,50 €

